

## Weiterbildung P/K

### «Musik mit elektronischen Musikinstrumenten und Computer-gestützte Musikproduktion»

Es können die vier Module einzeln oder als Komplettpaket belegt werden

#### *Warum «Musik mit elektronischen Musikinstrumenten und Computer-gestützte Musikproduktion»?*

Viele Lehrende würden gerne mit Schülern/innen einen Song komponieren oder mit Instrumenten einspielen und aufnehmen. Zwar steht oft ein Computer zur Verfügung, mit dem das möglich sein sollte, aber um sich in das System, vielleicht auch mit Hilfe von Kollegen/innen, einzuarbeiten, fehlen Zeit, Know-How oder beides. Tatsächlich lassen sich am Computer relativ einfach Songs realisieren. Diese Weiterbildung nimmt Berührungsgängste vor technischen Geräten wie Mischpulten, Musikprogrammen, Keyboard oder Synthesizer. In aufeinander aufbauenden Modulen werden Interessierte auch unter didaktischen Gesichtspunkten und in einfachen Schritten an die Produktion von Songs oder Filmmusik herangeführt. Angefangen mit Orgel, Synthesizer & Co gibt diese Weiterbildung einen Einblick in die Welt der Klänge, Beats und Musik-Software und qualifiziert, um diese auch in Schulen und Musikschulen erlebbar zu machen.

#### *An wen richtet sich dieser Studiengang?*

Angesprochen werden Personen mit einem abgeschlossenen Studium der Bereiche Schulmusik, Musikpädagogik, Performance, Musik und Bewegung, Kirchenmusik, Orchestermusik oder anderer Musikbereiche.

#### *Wie erfolgt die Anmeldung?*

Die Anmeldung erfolgt mit dem dafür vorgesehenen Formular unter Beilage von Kopien über Studienabschlüsse und die bisherige berufliche Tätigkeit.

Die Anmeldung (bitte per E-Mail) geht an folgende Adresse: [music@kalaidos-fh.ch](mailto:music@kalaidos-fh.ch).

Über die Zulassung zum Studium entscheidet die Zulassungskommission.

#### *Anmeldeschluss*

Der **ordentliche Anmeldeschluss** für diese Weiterbildung mit Beginn März 2020 ist der 31. Januar 2020.

#### *Wie erfolgt die Aufnahme in die Weiterbildung?*

Auf Basis des Dossiers.

#### *Was kostet die Weiterbildung?*

Ein Modul kostet 550 CHF. Bei Belegung aller vier Module und Anmeldung bis zum 31. Januar 2020 kosten die vier Module CHF 1.990.

**Mindestteilnehmerzahl:** 4 Studierende.

### **Wann und wo findet die Weiterbildung statt?**

Die Weiterbildung findet komplett online statt, eine physische Präsenz der Teilnehmer/innen ist also nicht erforderlich.

Die online-Termine werden zwischen dem Dozenten und den Teilnehmern/innen vereinbart. Jedes Modul umfasst 12 Stunden Skype-Unterricht.

**Spezielles:** Diese Weiterbildung kann kombiniert werden mit

- a) weiteren Weiterbildungen als Weiterführung dieser Thematik
- b) anderen Weiterbildungen der Kalaidos Musikhochschule, auch aus den Bereichen Management und Performance

Durch die Kombination mehrerer Weiterbildungen bei Anrechnung der jeweiligen ECTS-Zahl kann auch ein CAS (Certificate of Advanced Studies) absolviert werden. Für ein CAS sind 15 ECTS-Punkte erforderlich.

### **Die Teilnehmer/innen benötigen folgendes Equipment:**

Da die Fortbildung über Internet (Skype/YouTube) erfolgt, wird ein Computer mit ausreichender Internetverbindung benötigt. Spätestens ab Modul 2 brauchen Sie außerdem einen Computer, der mit einem Musikprogramm wie „LogicPro“ bei einem Apple bzw. „Cubase“ o.ä. bei einem Windows-PC betrieben werden kann. Außerdem ein MIDI- bzw. USB-Keyboard.

## **Modul 1**

### **Einführung zur Arbeit mit elektronischen Musikinstrumenten**

Welche Arten elektronischer Musikinstrumente gibt es, und wie funktionieren sie?

- Orgel bzw. Keyboards (E-Pianos) mit Begleitautomatik
- Synthesizer und die verschiedenen Formen von synthetischer Klangerzeugung
- Drum-Computer und Sequenzer - die Vorläufer heutiger Musikprogramme
- Was ist ein Sampler, und wie nutze ich Samples?
- Was kann ich mit einer Keyboard-Workstation machen?
- Wie nutze ich einen Computer als **Digital-Audio-Workstation (DAW)**?

Musikproduktion im Unterricht

- Songanalyse
- Keyboard/Synth im Gruppen- oder Bandunterricht
- MIDI-Files

## **Modul 2**

### **Grundlagen von Musikproduktion**

Was brauche ich? Grundlegendes Set-Up (Computer, Audio-Interface, Keyboard, Mixer, Mikrofone)

Welche Musik-Software macht was? (Logic/Cubase, Sibelius, Protools)

Was sind Plug-Ins? (Einführung in die gebräuchlichsten Plug-Ins wie Kontakt, Omnisphere, VSL)

Noten-Herstellung mit der Musik-Software

Audio-Aufnahmen und Integration

### **Modul 3**

#### **Musikproduktion 1 (Song)**

Genre-spezifische Musikproduktion am Computer:  
Song (Pop, Kinder, Elektro) - Grundlagen der Popmusik  
Nachbildung und Erstellung von Songs mit Hilfe der DAW

### **Modul 4**

#### **Musikproduktion 2 (Filmmusik)**

Musik im Zusammenhang mit Film (Werbung, Filmmusik, Games-Musik)  
Grundlagen und Anleitung zur Arbeit mit Musik und Bild  
Erstellung von jeweils einem Werk im Bereich Film und im Bereich Werbung

### **Tabellarische Übersicht des CAS «Musik mit elektronischen Musikinstrumenten & Computer-gestützte Musikproduktion»**

<b>CAS</b>	<b>Inhalt</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
<b>Modul 1</b>	<b>Einführung in die Arbeit mit elektronischen Musikinstrumenten</b>	<b>2</b>
<b>Modul 2</b>	<b>Grundlagen von Musikproduktion</b>	<b>2</b>
<b>Modul 3</b>	<b>Musikproduktion 1 (Song)</b>	<b>2</b>
<b>Modul 4</b>	<b>Musikproduktion 2 (Filmmusik)</b>	<b>2</b>

## **Dozierender im CAS «Musik mit elektronischen Musikinstrumenten und Computer-gestützte Musikproduktion»**



**Stefan Ziethen** arbeitet seit 20 Jahren als freischaffender Komponist für Film und Fernsehen. Er lebt in Hamburg und Köln. Er schreibt Musiken für Krimis wie »Tatort« oder »Wilsberg« und Dokumentationen wie »Die Story im Ersten«. Genauso zupft er für die »Sendung mit der Maus« ein Gummiband vor dem Mikrophon und lässt zum entstandenen Geräusch Zeichentrickhühner hüpfen.

Stefan Ziethen studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg. Bereits während seiner Ausbildung schrieb er außerdem Bühnenmusiken für die Berliner Festspiele oder das Staatstheater Stuttgart. Mit dem Musical »Mozart Superstar« begab er sich 2016 erneut in die Welt des Theaters und arrangierte die bekanntesten Werke Mozarts mit E-Gitarre und Synthesizer.

Für das Kino arbeitet Stefan Ziethen gerne mit großer Besetzung. Seinen »Klitschko«-Kino-Soundtrack ließ er in einer mittelalterlichen Dorfkirche einspielen von einem Orchester mit Musikern aus seiner rheinischen Heimat. Die Hamburger Symphoniker hingegen gewann der 48-Jährige für die Kino-Jugendkomödie »Freche Mädchen 2«. Für das Finale kombinierte er nicht nur Big Band mit einer Beatbox-Acapella-Formation. Er brachte auch den gesangscheuen Schauspieler Armin Rohde zum Singen – und zwar dank beider Improvisationsbereitschaft in einem Berliner Hotelzimmer.